



Bedienungsanleitung



Steh- und Transferhilfe BEA



Bedienungsanleitung



Steh- und Transferhilfe BEA

Inhaltsverzeichnis

<i>Kapitel</i>	<i>Seite</i>
Allgemeines	3-4
Garantie	5
Sicherheitshinweise	6
Produktbeschreibung	7
Bedienung der Steh- und Transporthilfe	8-9
Pflege und Wartung	10-11
Technische Daten	12

Allgemeines

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer „BEA“-Steh- und Transferhilfe.

Die „BEA“ - Steh- und Transferhilfe erfüllt die Mobilitäts- und Bewegungsbedürfnisse in der Privaten-, Krankenhaus- und Altenheimpflege.

Diese Bedienungsanleitung gilt für „BEA“ – Steh- und Transferhilfen:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor dem ersten Gebrauch durch und machen Sie sich vertraut mit den Bedienungs- und Sicherheitshinweisen, damit eine ordnungsgemäße Benutzung gesichert ist.

Wiedereinsatz (Krankenkasse), Lebensdauer

Das Produkt ist zum Wiedereinsatz (Patientenwechsel) geeignet. Für den Patientenwechsel muß das Produkt gereinigt, desinfiziert und durch den Fachhandel für den Wiedereinsatz freigegeben werden.

Die zu erwartende Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann das Produkt, bei einem sicheren Zustand des Produkts (nach Prüfung), weiter verwendet werden.

Allgemeines

Allgemeine Benutzerhinweise

Seit 1986 entwickelt und fertigt die Horcher GmbH, ein mittelständisches Unternehmen, Mobilitätshilfen. Während dieser Zeit haben diese Hilfen einen hohen technischen Standard an Effektivität und Zuverlässigkeit erreicht und sind in privaten Haushalten, Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen zu Gegenständen des täglichen Gebrauchs geworden.

Lieferumfang

- Komplett montierte Steh- und Transferhilfe „BEA“
- Bedienungsanleitung
- Ggf. bestelltes Zubehör

Zweckbestimmung

Unser Steh- und Transferhilfesystem „BEA“ ist für den Gebrauch auf flachem, ebenem und festem Boden entwickelt und hauptsächlich für die Benutzung in Innenräumen bestimmt. Die „BEA“- Steh- und Transferhilfe darf nur für Patienten benutzt werden, die ohne fremde Hilfe sicher stehen können oder dafür kaum Unterstützung brauchen.

Die Transferhilfe dient dazu Patienten bzw. pflegebedürftige Menschen einfach und schnell von Ort zu Ort zu überführen. Die „BEA“ kann auch zum Anheben eines Patienten zwecks Verbandwechsel oder Reinigung des Intimbereichs bzw. zum Transfer und zur Unterstützung von Patienten beim Duschen oder Toilettengang verwendet werden.

Indikation

Krankheits- oder behinderungsbedingte Einschränkung der Mobilität, bei der das noch mögliche Maß der Eigenständigkeit unter optimaler Ausnutzung der noch vorhandenen Restfähigkeiten erhalten oder gesteigert wird.

Erhebliche Gebrauchsminderung oder Aufhebung der unteren Extremität bei noch vorhandener Haltefunktion des Oberkörpers und zumindest kurzfristiger freier Sitzfähigkeit, z.B.

- bei tiefen und inkompletten Querschnittssyndromen oder
- bei Lähmungszuständen der unteren Extremität bzw. Muskelerkrankungen.

Garantieinformationen

Service- Garantieinformationen

Alle mechanischen Bauteile des Horcher Modells „BEA“ haben eine Gewährleistung von 24 Monaten. Im Rahmen dieser Gewährleistung leisten wir kostenlosen Ersatz für Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler defekt geworden sind oder setzen sie instand.

Im Rahmen dieser Gewährleistung stellen wir unter Vorbehalt der Instandsetzungsmöglichkeit, kostenlosen Ersatz.

Dies gilt nicht, wenn der Defekt des Gerätes auf unsachgemäße Behandlung und/oder Missachtung der Zweckbestimmung und den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Verhaltensregeln zurückzuführen ist.

Für Beschädigungen und Störungen, die durch natürliche Abnutzung oder beim Transport entstehen, kommen wir nicht auf.

Sicherheitshinweise

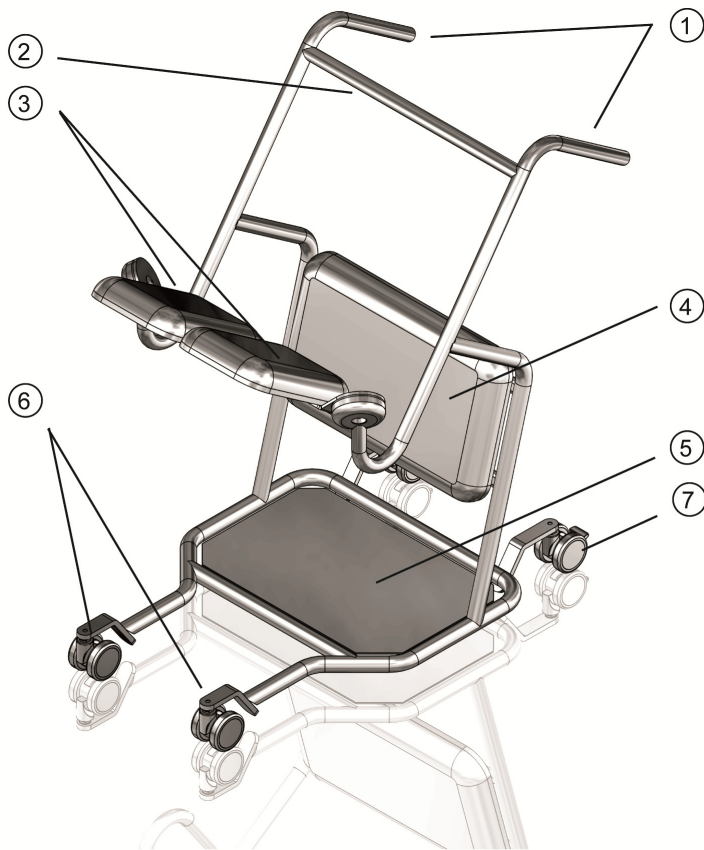
Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jede der folgenden Sicherheitshinweise!

- ! Die „BEA“ - Steh- und Transferhilfe darf nur auf festem und ebenem Boden, der von sämtlichen Schmutz (Steine, Erde, Geröll usw.) befreit ist, in Gebrauch genommen werden.
- ! Benutzen Sie bei Fahrbewegungen stets die Fahrgriffe.
- ! Versuchen Sie nicht eine mit einem Patienten beladene Steh- und Transferhilfe über ein Bodenhindernis (Türschwellen, Absätze, Stufen usw.) zu schieben.
- ! Eine Sichtprüfung auf Mängel vor jeder Inbetriebnahme ist erforderlich. Bei Mängel das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- ! Verwenden Sie keine scharfen Putzmittel für die Reinigung. Es ist ausreichend, das Gerät mit einem Tuch zu reinigen.
- ! Befreien Sie regelmäßig die Reifen von Haaren, Staub und Flusen.
- ! Reparaturen dürfen nur durch autorisierte Personen der Firma Horcher GmbH ausgeführt werden.
- ! Nicht ordnungsgemäße Bedienung oder die Benutzung von nicht zulässigem Zubehör ist untersagt.
- ! Vor jeder Inbetriebnahme und nach jedem Standortwechsel sind beide Bremsen festzustellen.
- ! Beim Durchfahren von Engstellen wie z.B. Türrahmen ist besondere Vorsicht notwendig.
- ! Um eine Unfallgefahr zu vermeiden, dürfen keine abrupten Fahr- bzw. Schiebemanöver vorgenommen werden.
- ! **Wird einer oder mehrere der o.g. Hinweise nicht beachtet kann jede Garantie / Gewährleistung durch die Firma Horcher GmbH verfallen.**

Produktbeschreibung

Bezeichnung der Komponenten



1. Fahrgriffe
2. Querrohr / Haltestange
3. Schwenkbare Sitzflächen
4. Gepolsterte Kniestütze
5. Fußbrett / Trittfläche
6. Lenkrollen vorne
7. Feststellbare Lenkrollen hinten

Bedienung der Steh- und Transporthilfe

Bedienung

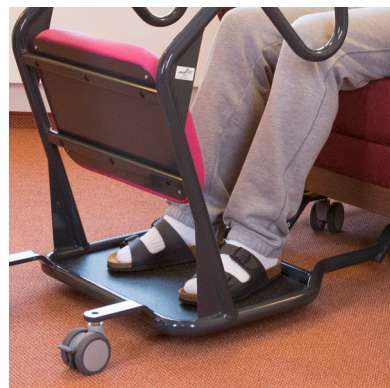
Vor jeder Benutzung muss eine Risikobeurteilung durchgeführt werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass der Bewohner genügend Körperstabilität zum Transfer auf dem Gerät hat.

Allgemeine Bedienungsanleitungen

- Fahren Sie vorsichtig an den Patienten.
- Klappen Sie die Sitzpolster seitlich weg, sodass ein freier Zugriff für den Patienten entsteht.



- Stellen Sie die Füße des Patienten auf die Fußplatte.



- Sichern Sie die Bremsen.



Bedienung der Steh- und Transporthilfe

- Der Patient kann sich nun an der Haltestange (Querrohr) festhalten und sich ggf. mit Unterstützung der Pflegekraft nach oben ziehen. Die Schienbeine sollten hierbei an der Polsterung anliegen.



- Klappen Sie die Sitzpolster unter das Gesäß und lassen Sie den Bewohner sich hinsetzen.



- Lösen Sie nun die Bremsen und beginnen Sie mit dem Transfer.



- Zum Abschluss eines jeden Transfers fahren Sie vor die Sitzgelegenheit, sichern die Bremsen, lassen den Patienten aufstehen, klappen die Sitzpolster seitlich ab, lassen den Patienten die Griffstange fest umschließen und ggf. mit Unterstützung der Pflegekraft setzen.

Versuchen Sie nicht, den Patienten zu Transferieren, bevor Sie sich überzeugt haben, dass dieser sicher sitzt und sich an der Haltestange festhält.

Pflege und Wartung

Sanitätshaus, Krankenhaus und Pflegeheime

Produktprüfungen

Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, muss die Steh- und Transporthilfe BEA vor jeder Benutzung auf Anzeichen von Verschleiß geprüft werden. Bei deutlichen Anzeichen von Verschleiß sollte das Produkt ausgetauscht bzw. repariert werden.

Vor jeder Benutzung muss eine Risikobeurteilung durchgeführt werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass der Bewohner genügend Körperstabilität zum Transfer auf dem Gerät hat.

Tägliche Reinigung und Instandhaltung

- Prüfung der Funktionsfähigkeit der einzelnen Elemente..
- Befreien Sie regelmäßig die Reifen/Rollen von Haaren, Staub und Flusen.
- Prüfen Sie die Leichtgängigkeit der Gelenke (z. B. Fahrwerk)
- Die Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen. Die regelmäßige Reinigung ist zu den internen Aufgaben hinzuzufügen.
- Bei trockenen Gelenken oder Knarrgeräuschen sind diese mit einem harzfreien Fett leicht einzufetten.
- Für die Reinigung verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Putzmittel.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger!
- Nach Verlassen des Patienten ist das Gerät mithilfe eines Wischtuchs, das mit einer Desinfektionslösung getränkt ist, zu reinigen.
- Prüfung der sicheren Traglast des Transferhilfsmittels.

Hinweise zur Reinigung

Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers. Falls erforderlich, verwenden Sie geeignete Schutzkleidung, wie Kittel, Schutzbrille und Handschuhe. Grobe Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Anwendung zu entfernen. Rahmenteile und Verkleidungen können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden. Achten Sie darauf, alle Oberflächen des Produktes gründlich zu säubern. Verwenden Sie keine Scheuermittel, ätzende Substanzen, Säuren, Bleiche oder harte Reinigungsgegenstände. Sonst kann die pulverbeschichtete Metalloberfläche beschädigt werden und Korrosion entstehen. Reinigungsmittel auf Basis von Chlor, Aceton oder Benzol dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger!

Hinweise zur Desinfektion

Beachten Sie die Konzentration und Einwirkzeiten des Desinfektionsmittelherstellers. Das Produkt eignet sich zur Wischdesinfektion mit haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln. Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten, sauberen Tuch abzuwischen. Benetzen Sie das Produkt gleichmäßig mit Desinfektionsmittel. Spülen Sie das Desinfektionsmittel nicht nach und lassen Sie das Produkt an der Luft trocknen. Anschließend ist das Produkt auf Sauberkeit und Beschädigungen zu überprüfen.

Wartung und Instandsetzung

- Bei eventuellen Fragen zu diesen Themen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie unseren Service unter der Service-Hotline +49 (0) 61 87 / 92 04-50.

Pflege und Wartung

Häusliche Pflege

Produktprüfungen

Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, muss die Steh- und Transporthilfe BEA vor jeder Benutzung auf Anzeichen von Verschleiß geprüft werden. Bei deutlichen Anzeichen von Verschleiß sollte das Produkt ausgetauscht bzw. repariert werden.

Vor jeder Benutzung muss eine Risikobeurteilung durchgeführt werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass der Bewohner genügend Körperstabilität zum Transfer auf dem Gerät hat.

Tägliche Reinigung und Instandhaltung

- Prüfung der Funktionsfähigkeit der einzelnen Elemente..
- Befreien Sie regelmäßig die Reifen/Rollen von Haaren, Staub und Flusen.
- Prüfen Sie die Leichtgängigkeit der Gelenke (z. B. Fahrwerk)
- Reinigen Sie die Oberflächen des Liftes mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten Reinigungs- oder Desinfektionsmittel.
- Bei trockenen Gelenken oder Knarrgeräuschen sind diese mit einem harzfreien Fett leicht einzufetten.
- Für die Reinigung verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Putzmittel.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger!
- Prüfung der sicheren Traglast des Transferhilfsmittels.

Hinweise zur Reinigung

Beachten Sie die Angaben des Reinigungsmittelherstellers. Falls erforderlich, verwenden Sie geeignete Schutzkleidung, wie Kittel, Schutzbrille und Handschuhe. Grobe Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Anwendung zu entfernen. Rahmenteile und Verkleidungen können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden. Achten Sie darauf, alle Oberflächen des Produktes gründlich zu säubern. Verwenden Sie keine Scheuermittel, ätzende Substanzen, Säuren, Bleiche oder harte Reinigungsgegenstände. Sonst kann die pulverbeschichtete Metalloberfläche beschädigt werden und Korrosion entstehen. Reinigungsmittel auf Basis von Chlor, Aceton oder Benzol dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger!

Hinweise zur Desinfektion

Beachten Sie die Konzentration und Einwirkzeiten des Desinfektionsmittelherstellers. Das Produkt eignet sich zur Wischdesinfektion mit haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln. Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten, sauberen Tuch abzuwischen. Benetzen Sie das Produkt gleichmäßig mit Desinfektionsmittel. Spülen Sie das Desinfektionsmittel nicht nach und lassen Sie das Produkt an der Luft trocknen. Anschließend ist das Produkt auf Sauberkeit und Beschädigungen zu überprüfen.

Wartung und Instandsetzung

Bei eventuellen Fragen zu diesen Themen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie unseren Service unter der Service-Hotline +49 (0) 61 87 / 92 04-50.

Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Daten	BEA
Fahrwerkshöhe:	105 mm
Fahrwerksbreite: (außen/innen)	380/255 mm
Gesamthöhe:	1020 mm
Gesamtbreite:	640 mm
Gesamtlänge:	1080 mm
Gewicht	33 kg
max. Patientengewicht	160 kg
Rollendurchmesser	75 mm
<u>Materialien</u>	
Gestell	Stahlrohr, korrosionsgeschützt durch KTL und Pulverbeschichtung
Leichtlaufrollen	Kunststoff
Sitzpolster a 32 x 21 cm	Stahlplatte mit Schaumstoffpolsterung und Lederbezug, Stauchhärte 4,6 kPa
Beinpolster 50 x 30 cm	Stahlplatte mit Schaumstoffpolsterung und Lederbezug, Stauchhärte 4,6 kPa

Techn. Änderungen vorbehalten.